
Caravan-Salon 2017: Morelo bringt Empire auf Iveco Daily

Von Gerhard Prien

Die Reisemobil-Branche boomt, die Fahrzeuge werden so gut verkauft wie nie zuvor. So auch bei Morelo, wo man die Stückzahlen in 2016 um 43 Prozent steigerte. Dazu kommen rund 35 Prozent mehr Umsatz im laufenden Modelljahr. Und das steht ganz im Zeichen von zwei Themen: Eines ist der neue Empire auf Basis des Iveco Daily, das andere ist die Sicherheit auf Reisen.

Das Highlight bei Morelo ist auf dem diesjährigen Caravan Salon (26. August bis 3. September 2017) in Düsseldorf der Empire. Das Team um Jochen Reimann und Reinhard Löhner bietet das im vergangenen Jahr präsentierte Flaggschiff der Marke nun auch für Reiselustige, die nur einen Führerschein der alten Klasse 3 besitzen. Dafür ist neben Leichtbau vor allem ein neues Chassis verantwortlich. Der leichtere Iveco Daily dient als Basis, das komplette Fahrzeug soll deutlich unter der Grenze von 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht bleiben. Sonst gibt es keine nennenswerten Unterschiede zum Empire Liner.

Neben der fortschreitenden Entwicklung der Sicherheitstechnik bei den Basisfahrzeugen setzt Morelo auch in der Konstruktion auf zusätzliche Maßnahmen für aktive und passive Sicherheit: In einem Morelo Reisemobil sitzt der Fahrer dank eigens konstruiertem Vorderwagen mit individuellem Armaturenbrett rund 30 cm höher und etwa 30 cm weiter vorne als bei der ursprünglich vorgesehenen Sitzposition. Darüber hinaus rücken Fahrer- und Beifahrersitze insgesamt um rund 20 cm näher an die Seitenwände. Das sorgt für eine ermüdungsfreie, Omnibus-ähnliche Fahrerposition mit optimaler Übersicht. Außerdem liegt die Kollisionsfläche eines Pkw deutlich unter der eines Morelo.

Zudem bieten die Reisemobile aus Schlüsselfeld serienmäßig vorn und hinten einen Unterfahrschutz. Der soll im Falle einer Frontalkollision oder eines Heckaufpralls verhindern, dass ein Pkw zu tief in das Reisemobil eindringt. Außerdem bestanden die Sitze von Zulieferer SKA die Gurtzugprüfungen mit Bravour. Darüber hinaus sind ab Modelljahr 2018 alle Morelo-Reisemobile ab 7,5 Tonnen mit einem Spurhalte- und einem Notbremsassistenten ausgestattet.

Darüber hinaus präsentiert Morelo zahlreiche Detailverbesserungen: Im Palace und im Empire kommt eine größere Aufbautür – vier Zentimeter in der Höhe und zwölf Zentimeter in der Breite – zum Einsatz. In den Bädern halten bei allen Modellen leichte Smooth Panels in Sandstein-Optik Einzug.

Der neue Morelo Home geht mit einem neu gestalteten Interieur in die nächste Saison. Von der Farbgebung bis zur Formensprache wurde kein Stein auf dem anderen gelassen. Und der Empire Liner kann ab sofort mit einem geräumigen Slide-Out bestellt werden. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Home.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Home.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Home.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Home.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Home.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Empire.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Empire.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Empire.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Empire.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Empire.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Empire.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo
